

Faltdach-Caravan im Stresstest

Die Caravanbranche tut sich mit neuen Ideen stets etwas schwer. LMC aus dem münsterländischen Sassenberg, Teil der Hymer-Gruppe, hat sich nun an ein Faltdach gewagt. Der entsprechende Prototyp eines Style 450 D verfügt über ein cabrioähnliches Verdeck über dem von beiden Seiten zugänglichen Bugbett. Geht es nach dem Willen der Entwickler, so haben Camper dann abends direkt den Sternenhimmel über sich.

Derzeit durchläuft die Wohnwagenstudie den Stresstest. Dabei geht es vor allem um die Prüfung der Dichtigkeit des Faltdachs auch bei starkem Regen und das Verhalten während der Fahrt. Wie bei einem Cabrio muss getestet werden, ob auch bei höheren Geschwindigkeiten sowohl die Verklebung des Spannrahmens als auch das Faltdach an sich hält. Anschließend wird die Funktionalität des Elektromotors zum Öffnen und Schließen auf gleichbleibende Qualität getestet, bevor das Fahrzeug die Marktreife erreichen kann.

Mit der Style richtet sich LMC besonders an junge Familien. Sechs verschiedene Grundrisse erlauben bis zu sechs Schlafplätze. Im vergangenen Jahr wurde der in zwei Varianten erhältliche Style Lift mit Hubbett eingeführt, der Übernachtungsmöglichkeiten für sechs bzw. sieben Personen bietet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Caravan-Studie LMC Style 450 D mit Faltdach.

Foto: Auto-Medienportal.Net/LMC



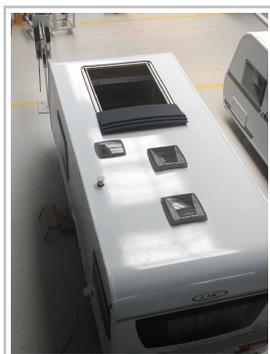
Caravan-Studie LMC Style 450 D mit Faltdach.

Foto: Auto-Medienportal.Net/LMC



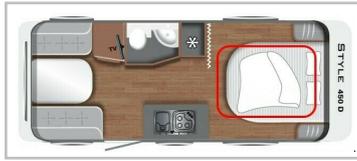
Caravan-Studie LMC Style 450 D mit Faltdach.

Foto: Auto-Medienportal.Net/LMC



Caravan-Studie LMC Style 450 D mit Faltdach.

Foto: Auto-Medienportal.Net/LMC



Caravan-Studie LMC Style 450 D mit Faltdach.

Foto: Auto-Medienportal.Net/LMC
